



PRESSEINFORMATION

Flotter Dreier im Aquarium – Ammenhai-Weibchen Bonnie muss sich zwischen Tauchlehrer Can und dem neuen Platzhai Carlos entscheiden

Schon seit Monaten staunen große und kleine Besucher über die ungewöhnliche Liebe zwischen Tauchlehrer Can und Hailady Bonnie im Sea Life München. Doch das soll sich ab sofort ändern: es wird Zeit, dass sich die Dame wieder ihren Artgenossen zuwendet. Und aus diesem Grund hat das Sea Life München gestern attraktiven Ammenhai-Zuwachs mit dem feurigen Namen Carlos bekommen.

Manchmal spielt die Natur einem ganz schöne Streiche. Ammenhai-Dame Bonnie hat sich Flosse über Kiemen verliebt und nicht wie es sich gehört in einen Hai aus ihrem Becken, sondern in Tauchlehrer Can. Das Sea Life-Team war alles andere als begeistert, schließlich war Clyde, seines Zeichens ein Ammenhai-Mann, im November letzten Jahres in das tropische Ozeanbecken eingesetzt worden, um Bonnies Herz zu erobern - leider ohne nennenswerten Erfolg, geschweige denn dem erhofften Nachwuchs.

Nachdem Bonnie bereits Haifisch-Casanova Clyde verschmäht hatte, wurde im ganzen Land nach einem adäquaten neuen Partner gesucht. Im hohen Norden, am anderen Ende der Republik im Sea Life Timmendorfer Strand, ist das Biologenteam schließlich fündig geworden. Der Auserkorene heißt Carlos und



seine Mission lautet „Bonnies Herz erobern“ – am besten dieses Mal gleich mit fruchtbaren Auswirkungen.

Gestern war es dann endlich soweit: Carlos ist in seine neue Heimat, das 400.000 Liter fassende tropische Ozeanbecken des Sea Life München eingezogen. Unter den wachsamen Augen von Bonnies aktueller Liebe, Tauchlehrer Can, der mit im Becken war, um die Reaktion von Bonnie aus nächster Nähe zu beobachten, haben sich die beiden angenähert und sogar schon gekuschelt. Ob sich aus dem ersten beschnuppeln und in Augenschein nehmen mehr wird, bleibt abzuwarten. Carlos ist in jedem Fall mit seinen 1,80 Meter ein besonders attraktiver Ammenhai-Mann und müsste somit die besten Chancen bei der verwöhnten Lady haben. Tauchlehrer Can sieht es gelassen und scherzt: „Bonnie wird mir immer nahe kommen, schließlich bin ich derjenige der sie Samstag und Sonntag immer pünktlich um 11:30 Uhr füttert. Und nur von Wasser und Liebe kann nicht einmal die schönste Haidame leben.“

Wer sich einen Eindruck von den zwischentierischen Beziehungen unter Wasser machen und beobachten möchte, ob der Funke überspringt, kann dies täglich ab 10:00 Uhr im Sea Life München.

Weitere Informationen zum Sea Life erhalten Sie im Internet unter www.sealife.de.

Service für Journalisten:

Unter www.onlinepressezentrum.de/sealife finden Sie weitere Informationen und zahlreiches Fotomaterial in printfähiger Auflösung zum Download.